

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Objekt-Verbände II**

1. Daß sich Zeichen, die in Form von Zeichenklassen repräsentiert sind, als semiotische Verbände darstellen lassen, wurde von Marty (1977) und Walther (1979) gefunden, vgl. zuletzt Toth (2016). Erstaunlich ist hingegen nicht die Feststellung, daß auch Objekte Verbände bilden können, sondern daß sie sowohl thematische als auch nicht-thematische Verbände bilden und daß die Elemente dieser Objekt-Verbände sowohl detachierbar als auch nicht-detachierbar sein können (vgl. Toth 2013). Im folgenden werden nicht-detachierbare Objekt-Verbände dargestellt.

### **2.1. 2-seitig objektabhängige nicht-detachierbare Objekt-Verbände**

Türen und Fenster und ihre ontischen Privativa, mit denen sie in iconischer Relation stehen, sind immer 2-seitig objektabhängig, denn einerseits sind Privativa immer überdeckt, und zweitens gibt es keine Überdeckungen ohne Privativa, also z.B. eine Tür an einer Stelle, wo es nicht einmal eine zugemauerte Türöffnung gibt.



Schwamendingerstr. 21, 8050 Zürich

## 2.2. 1-seitig objektabhängige detachierbare Objekt-Verbände

Dagegen sind Türöffner und Türschließer nur 1-seitig objektabhängig, denn die Türen können ohne sie existieren, die Öffner und Schließer jedoch nicht.



Rest. Rosenberg, Badenerstr. 287, 8003 Zürich

## 2.3. 0-seitig objektabhängige detachierbare Objekt-Verbände

Zu Referenzsystemen gehörige Garten-Pavillons, Lauben und Pergolas sind 0-seitig objektabhängig auch dann, wenn sie nicht inessiv sind, denn sie können in jedem beliebigen Garten stehen und sogar in Umgebungen anderer Referenzsysteme auftreten, wie es z.B. bei Waldhütten der Fall ist.



Friesenbergstr. 376, 8055 Zürich

Literatur

Marty, Robert, Catégories et foncteurs en sémiotique. In: Semiosis 6, 1977, S. 5-15

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Die zahlentheoretische Ordnung des semiotischen Verbandes. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

19.10.2016